

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues vollständiges Zwickauisches Gesangbuch

Gräbner, Johann Friedrich

Zwickau, [1780?]

VD18 13158295

[Vom christlichen glauben]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-203294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-203294)

sich immer stärken, daß er sey fruchtbar für und für, und reich in guten werken; daß er sey thätig durch die lieb, mit freuden u. geduld sich üß, dem nächsten fort zu dienen.

9. Insonderheit gieb mir die kraft, daß volends, bey dem ende, ich üß' die gute ritterschaft, zu dir allein mich wende in meiner letzten stund und noth, des glaubens end, durch deinen tod, die seligkeit, erlange.

10. Herr Jesu, der du angezündt das funklein in mir schwachen: was sich vom glauben in mir findt, du wollst es starker machen: was du gefangen an, vollführ bis an das end, daß dort bey dir auf glauben folgt das schauen.

535. Wir glauben all an einen Gott, schöpfer himmels und der erden, der sich zum Vater gegeben hat, daß wir seine kinder wer-

den: er will uns allzeit ernähren, leib und seel auch wohl bewahren, allem uns fall will er wehren, kein leid soll uns widersahren, er sorget für uns, hüt't und wacht, es steht alles in seiner macht.

2. Wir glauben auch an Jesum Christ, seinen Sohn, und unsern Herren, der ewig bey dem Vater ist, gleicher Gott von macht und ehren; von Maria, der jungfrauen, ist ein wahrer mensch gebohren, durch den heiligen Geist, im glauben, für uns, die wir war'n verlobten, am kreuze gestorben, und vom tod wieder auf-erstanden ist, durch Gott.

3. Wir glauben an den heiligen Geist, Gott mit Vater und dem Sohne, der aller blöden ein tröster heist, uns mit gaben zieret schone. Die ganze christenheit auf er den hält in einem sinn gar eben; hier all sind vergeben werden. Das fleisch soll

sol
na
re
fei

M

5

ze
un
ste
th
au
p
fa
ve

2

m
un
m
di

de
no
ve
w

3

di
re
tr
ve
m

soll